

EPSG 822

Inschrift:

Transkription:	¹ [D(is) M(anibus)] ² Aurelius Flavinus ³ optio leg(ionis) XI Claudiae ⁴ annorum XXXX qui ⁵ militavit ann(os) XIII et ⁶ optio ann(os) X posuit ⁷ titulum de suo a(d)stan- ⁸ te civibus suis ⁹ impensi(s) (denaris) X (= decem milibus).
Anmerkungen:	10: durchgestrichen X für Denar und überstrichenes X für 10 000.
Übersetzung:	Den göttlichen Manen (geweiht). Aurelius Flavinus, Optio der 11. Legion Claudia, 40 Jahre alt, diente 14 Jahre lang, 10 davon als Optio, stellte die Inschrift aus eigenen Mitteln auf und mit der durch seine Mitbürger beigesteuerten Summe von 10 000 Denaren.
Kommentar:	Die 11. Legion ist mehrfach in Aquileia belegt und war dort im 3. Jhd. für einige Zeit stationiert. Die Männer sind alle thrakischer Herkunft und wurden wohl in Durostorum, dem Hauptstandort der Legion ab 105 n. Chr. rekrutiert.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Stele aus Kalkstein mit der Darstellung des Verstorbenen mit Pferd und Diener.
Maße:	Höhe: 155 cm Breite: 59 cm Tiefe: 22 cm
Datierung:	3. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Aquileia
Fundort (historisch):	Aquileia (http://pleiades.stoa.org/places/187290)
Fundort (modern):	Aquileia (http://www.geonames.org/3182943)
Geschichte:	Vor 1805 gefunden, mehr weiß man nicht.

Aufbewahrungsort: Aquileia, Museo Archeologico, Inv.Nr. 102

Konkordanzen: CIL 05, 00895
InscrAqu -02, 02773
IEAquil 00119
UBI ERAT LUPA 14019, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=14019>

Literatur: Brusin, Guida 108 Fig. 68.

Abklatsch:

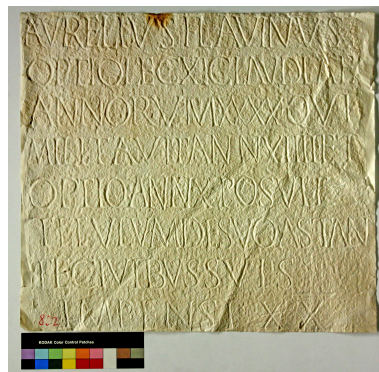
EPSG_822A

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: hellgrau

Digitalisat



EPSG_822A

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz